

In der Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften,
im Lehrgebiet Germanistik: Didaktik der deutschen Sprache und Literatur,

ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt (frühestens 01.08.2024), befristet bis zu 3 Jahren,

eine Stelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (Doktorand*in)

mit 50 % der tariflichen Arbeitszeit

zu besetzen.

Stellenwert: E 13 TV-L

Fachliche und persönliche Einstellungs Voraussetzungen:

- Mit gutem bis sehr gutem Erfolg abgeschlossenes Studium (Master/Master of Education oder vergleichbar) der Germanistik
- Kenntnisse in empirischen Forschungsmethoden
- Grundkenntnisse in Informatik (z. B. Maschine Learning, Künstliche Intelligenz)
- Fachliche Kenntnisse (vorzugsweise durch eine Masterarbeit) im Bereich Schriftlichkeit/Textproduktion

Aufgaben und Anforderungen:

- Qualifikationsprojekt im Bereich „Digitales Schreiben“
- Durchführung von Lehrveranstaltungen (maximal im Umfang von 2 LVS) im B.Ed. mit Fokus auf Schriftlichkeit/Schriftspracherwerb
- Mitarbeit an den Forschungsprojekten der Professur
- Administrative Aufgabe (Pflege der Webseiten des Teilfaches)

Es handelt sich um eine Qualifizierungsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die zur Förderung eines Promotionsverfahrens dient. Die Stelle ist befristet für die Dauer des Promotionsverfahrens, jedoch vorerst bis zu einem Zeitraum von 3 Jahren, zu besetzen. Eine Verlängerung zum Abschluss der Promotion ist innerhalb der Befristungsgrenzen des WissZeitVG ggf. möglich.

Fragen zur Stelle beantwortet Ihnen Frau Prof. Dr. Kirsten Schindler (kschindler@uni-wuppertal.de).

Kennziffer: 24144

Bewerbungen (Anschreiben, Lebenslauf, Nachweis der Studienabschlüsse, Arbeitszeugnisse, ggf. Nachweis einer Schwerbehinderung) sind grundsätzlich nur möglich über das Onlineportal der Bergischen Universität Wuppertal: <https://stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de>.

Unvollständig eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!

Ansprechpartnerin für Ihr Anschreiben ist Frau Prof. Dr. Kirsten Schindler.

Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts sind willkommen. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte von Menschen mit einer Schwerbehinderung, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Bewerbungsfrist: 27.05.2024